



International Fire and Rescue Confederation e.V.

Mitgliederinformation

Ausgabe Mai 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Mitglieder und Freunde,

ich hoffe, dass Sie alle die Pandemie bisher gut durchstanden haben. Ich bin davon überzeugt, dass wir positiv in die Zukunft blicken dürfen, ganz nach unserem Motto „Die Zukunft beginnt jetzt“.

Heute darf ich, nach anfänglich schwierigen Monaten, die neuesten Entwicklungen in unserem Verband übermitteln. Wir sind alle beruflich sehr eingespannt, umso herausfordernder ist es natürlich, „nebenberuflich“ den Verband mit Leben zu erfüllen. Ich freue mich daher Ihnen ein Team von ehrenamtlich tätigen Menschen vorstellen zu dürfen, die sich in den letzten Wochen zusammengefunden haben, um den Aufbau unseres Verbandes mit zu gestalten.

- Herr Valentino Lipardi; Persönlicher Referent
- Frau Karina Turan, Referentin für Internationale Angelegenheiten
- Frau Barbora Bartonickova, Praktikantin aus dem Studiengang der Politikwissenschaften der Universität Kassel.
- Herr Uwe Handke, Pressesprecher

Herr Handke wird in Zukunft als Pressesprecher tätig werden und u.a. auch die nun regelmäßig erscheinende „Mitgliederinformation“ verfassen. Herr Handke wird sich bei der nächste Ausgabe selbst vorstellen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen der Mitgliederinformation und freue mich auf ein baldiges persönliches Wiedersehen.

Mit den besten Grüßen

Lothar Hügin
Präsident

Mit der heutigen Mai-Ausgabe erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

1. Personalien
2. Neues Mitglied *European Fire & Rescue Support Association*
3. Dialog mit Dr. Prinz Asfa Wossen Aserate
4. Sondierungsgespräch mit dem *CTIF*
5. Sondierungsgespräch mit dem *THW*
6. Weitere Informationen in Kurzform
7. Erfolgreiche erste politische Informationsveranstaltung in Berlin
8. Internationaler parlamentarische Abend
9. Botschafterdialog
10. Sonstige Aktivitäten
11. Termine

1. Personalien:

Valentino Lipardi wurde am 14. Dezember 1987 in Kassel geboren. Nach seinem Abitur auf dem Kasseler Friedrichsgymnasium trat er als Grundwehrdienstleitender zum 01. Januar 2008 seinen Dienst bei der Bundeswehr an und wurde im Juli 2008 als Zeitsoldat und Reserveoffizieranwärter übernommen. Nach dem Ende seines aktiven Dienstes, begann er ein Studium der Rechtswissenschaften an der Georg-August-Universität in Göttingen, wobei er sich aktuell als cand. iur. auf das Erste Staatsexamen vorbereitet.



Daneben ist Valentino Lipardi aktiver Reservist im Range eines Oberleutnants der Reserve und als



Verbindungsoffizier des Bezirksverbindungskommandos Kassel im KatS-Stab des Regierungspräsidium Kassel eingesetzt. Auch auf NATO-Ebene hat er bereits Erfahrungen bei der Organisation und Durchführung von CIMIC (Civil-Military Cooperation / ZMZ) -Kongressen und -Übungen gesammelt.

Seit 2014 ist er Vorsitzender der Reservistenkameradschaft Kassel und organisiert militärische und sicherheitspolitische Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen; letztere vor allem in Kooperation mit der Sektion Kassel der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., deren Mitglied er seit 2012 und Sektionsleiter er seit Dezember 2018 ist.

Valentino Lipardi ist darüber hinaus auch (kommunal-)politisch engagiert: Seit 2016 ist er Mitglied des Ortsbeirats Niederzwehren und war von April 2016 bis April 2021 Stadtverordneter in Kassel. Zudem führt er die Niederzwehrener CDU in Kassel.

Valentino Lipardi wurde im Januar 2021 als Persönlicher Referent des Präsidenten der International Fire and Rescue Confederation berufen. In seiner Freizeit ist er leidenschaftlicher Motorradfahrer, passionierter Segler, hält sich mit Krav Maga körperlich und mit (Sicherheits-)Politik und Geschichte geistig fit.

Karina Turan ist seit diesem Jahr bei der International Fire and Rescue Confederation e.V. ehrenamtlich aktiv und unterstützt den Verband insbesondere in der Netzwerkarbeit und als Referentin für Auslandsangelegenheiten.



Derzeit arbeitet Karina Turan als Project Manager Advocacy & Convening bei der Foundations Platform F20 in Hamburg. Die Stiftungsplattform F20 engagiert sich stark in den Bereichen Dekarbonisierung, Erneuerbare Energien und Energiewende und organisiert Veranstaltungen zusammen mit ihren Partnerstiftungen rund um die jährlich stattfindenden G20-Gipfel. Zuvor hatte Karina Turan als Praktikantin im Bereich Inspire &

Connect der BMW Stiftung Herbert Quandt gearbeitet und sich intensiv mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung und der UN Agenda 2030 auseinandergesetzt.

Nach ihrem deutsch-französischen Bachelorstudium in Geschichte und Rechtswissenschaft an den Universitäten Bielefeld und Paris Diderot, absolvierte Karina Turan ihr Masterstudium mit dem Schwerpunkt Internationale Sicherheitspolitik an der European School of Political and Social Sciences in Lille im Juli 2020.

Im Rahmen von Praktika und außeruniversitären Weiterbildungsprogrammen u.a. in Brüssel, Tunis, Irkutsk und Almaty gewann sie ein starkes Interesse für die Themen Außenpolitik, Diplomatie und Internationale Politik. Ihr Research Paper zur Zentralasienstrategie der EU wurde vergangenen Sommer in der EUCACIS-Reihe des Instituts für Europäische Politik in Berlin veröffentlicht.

Seit August 2020 ist Karina Turan aktives Mitglied der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. und als Referentin im Organisationsstab tätig.

Barbora Bartonickova ist seit dem 17. Mai 2021 Praktikantin für unseren Verband in der Geschäftsstelle in Kassel tätig. Sie ist am 06.08.1991 in Jablonec nad Nisou geboren.



Derzeit befindet sich Frau Bartonickova im zweiten Semester des Masterstudienganges Politikwissenschaften an der Universität Kassel. In ihrem Masterstudium legt sie ihren Schwerpunkt auf Klimapolitik im Nord-Süd-Verhältnis, nachhaltigen Wirtschaften und postkoloniale Theorien im lateinamerikanischen Kontext. Ihre Bachelor hat sie an der Universität Bamberg in Politikwissenschaft und Romanistik mit einem Schwerpunkt auf die spanische Sprache abgeschlossen. Weiterhin absolvierte sie im Jahr 2014 bis 2015 Studienkolleg in Halle an der Saale, was ihr erlaubte sozialwissenschaftliche Themen tiefer zu erkunden. Ihr Interesse an internationaler Zusammenarbeit und



interkulturellen Themen wurde durch ihr Praktikum an der Botschaft der Tschechische Republik in Bogotá, Kolumbien geweckt. Dort unterstützte sie Mitarbeitende der Botschaft beispielweise durch die Betreuung von Gästen, verfasste Protokolle über die aktuellen Angelegenheiten und übernahm eigenverantwortlich die Verwaltung der sozialen Medien. Weiterhin hat sie bei Organisation von Tagungen und Ausstellungen mitgeholfen und PowerPoint Präsentationen vorbereitet. Zudem arbeitete sie im Bamberger Centrum für Empirische Studien als Projektleiterin, wo sie verantwortlich für die Kommunikation mit verschiedenen Stiftungen und Projektbeteiligten war. Neben dem täglichen administrativen Arbeiten mit Microsoft Office gehörte die Durchführung von Interviews und Evaluierung von Ergebnissen mit Hilfe von verschiedenen Statics Programmen wie IBM SPSS Statistics.

2. European Fire & Rescue Support Association neues Mitglied

Die Hilfsorganisation European Fire & Rescue Support Association (EST) ist seit dem 15. Juni 2020 Mitglied im Verband „International Fire and Rescue Confederation“

Die 2015 gegründete Hilfsorganisation hat sich zur Aufgabe gemacht, das alltägliche Leben der Bevölkerung von Kenia und Tansania sicherer zu machen. Durch den Aufbau eines funktionierenden Feuerwehr- und Rettungsdienst-Systems wird gewährleistet, dass die Menschen in Notfallsituationen adäquate Hilfe erhalten. Das Ziel der Arbeit ist, dass Rettungsdienste und Feuerwehren selbstständig weitergeführt werden und sie somit auf Unterstützung nicht mehr angewiesen sind.

Über die Aktivitäten, insbesondere zu dem Kilifiprojekt (Fire Department Kilifi County in Kenia) berichten wir gesondert in einer der nächsten Mitgliederinformationen und über www.frc-world.org bzw. Facebook)



v.l. Hügin, Hagedorn, Wawrock (beide EST), Walsmann: bei der Übergabe der Mitgliedsurkunde im Europabüro in Erfurt

3. Dialog mit Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate

Am 17. Juli 2020 traf sich Präsident Hügin zu einem Gespräch mit Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate. Bei diesem Gespräch ging es um die wirtschaftlichen Chancen europäischer und insbesondere deutsche Unternehmen in Afrika. Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate sprach bei unserer ersten politischen Veranstaltung am 15.09.2020 in Berlin zum Thema „Afrika als Chance begreifen“ und wird sich in Zukunft in unserem Verband engagieren, insbesondere im Hinblick der Kontaktherstellung zur Afrikanischen Union (AU) in Addis Abeba.



Prinz Asfa-Wossen Asserate ist ein äthiopisch-deutscher Unternehmensberater, Bestsellerautor und politischer Analyst. Als Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie, Urenkel der Kaiserin Menen Asfaw und Sohn des letzten



Präsidenten des kaiserlichen Kronrates, Oberst Leul Ras (Herzog) Asserate Kassa (1922–1974) und seiner Ehefrau Leult (Prinzessin) Zuriash Worq Gabre-Iqziabher (* 1930) ist er Angehöriger eines Zweigs des entthronten äthiopischen Kaiserhauses. Weithin bekannt machte ihn sein Buch *Manieren* (2003).

4. Sondierungsgespräch mit dem CTIF

Lothar Hügin und Generalsekretär Roman Sykora vom Weltfeuerwehrverband CTIF kamen am 16. Oktober 2020 in Baden zu einer ersten Unterredung zusammen. Präsident Hügin zeigte sich beeindruckt von der lobenswerten Arbeit des CTIF, der für die weltweite Zusammenarbeit wichtig und unverzichtbar ist. Anlässlich entstandener Wertschätzung und Bindung durch gemeinschaftliche Zielsetzungen lud Lothar Hügin Generalsekretär Sykora an den Verbandssitz des FRC nach Berlin ein, um einer hoffnungsvollen Intensivierung des Gespräches, gemeinsam mit dem Präsidium und den Referatsleitern, des Verbandes International Fire and Rescue Confederation e.V., nachkommen zu können.

5. Sondierungsgespräch mit dem THW

Zu einem ersten Sondierungsgespräch trafen sich am 23. März 2021 der Präsident des Technischen Hilfswerkes, Herr Gerd Friedsam, mit Lothar Hügin. In einer mehrstündigen Unterhaltung wurden über die Arbeit und Ziele, des Verbandes sowie des THW, unter dem Blickwinkel der weltpolitischen Lage, diskutiert. Das Gespräch soll fortgeführt und vertieft werden.

6. Weitere Informationen in Kurzform

Prof. Dr. med. Günter Germann, Präsident der „American Society for Reconstructive Microsurgery – ASRM“ hat die Leitung des Referates 3 für „Gesundheitswesen und Notfallmedizin“ übernommen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Gemeinsam mit u.a. Volker Arp, Michael Klein, Harald Popp und Maik Szimoniak besuchte Lothar Hügin das Waldbrandgebiet bei Lübtheen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Einladung beim „Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern“ und beim „Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern“. Unser Dank gilt ebenfalls dem Bundesforstbetrieb und dem Leiter der Munitionsbergung für die hervorragende und beeindruckende Informationsveranstaltung.

Am 21.08.2020 fand in Kassel die 2. Mitgliederversammlung des Verbandes „International Fire and Rescue Confederation“ statt. Präsident Lothar Hügin begrüßte die Mitglieder, sowie Gäste aus den Bereichen Politik und Wirtschaft. Mit dabei war zum ersten Mal unsere Vizepräsidentin und Mitglied des Europäischen Parlamentes, Frau Marion Walsmann. Nach fast einem Jahr konnte nunmehr die „Gemeinnützigkeit“ erwirkt werden, sodass die Eintragung des Verbandes beim Amtsgericht eingereicht werden konnte. Unabhängig davon war der Verband nicht untätig. Frau Dipl.-Ing. Sabine Voss (Referatsleiterin 2 - Gefahrenabwehr) berichtete von einer vom Bundeswirtschaftsministerium forcierten Informationsreise nach Uganda und Ruanda.

Herr Wawrok (2. Vorsitzender von European Support Team e.V. / Verein ist Mitglied bei uns im Verband) erläuterte ein Projekt in Kenia, für welches nunmehr eine Finanzierung zum Erfolg gebracht werden soll. Prof. Dr. med. Günter Germann (Referatsleiter 3 – Notfallmedizin und Gesundheitswesen) legte in einer beeindruckenden Präsentation dar, welche notfallmedizinischen Möglichkeiten in Drittwelt-, und Schwellenländern bestehen.

Herr Dr. Steven Bayer von der Hilfsorganisation ISAR Germany (ISAR Germany/ Gründungsmitglied bei unserem Verband) berichtete von dem Einsatz in Beirut, nach der verheerenden Explosion.

Staatssekretär Stephan Mayer informierte sich in einem Telefonat über den Sachstand und die Ziele unserer Verbandsarbeit. Staatssekretär Mayer zeigte sich beeindruckt von der Idee und Motivation und sprach allen Verbandsmitgliedern seine Anerkennung aus. Wir freuen uns auf die politische Unterstützung und baldige persönliche Begegnung in Berlin.

Im Rahmen einer Videokonferenzschaltung wurde die Staatssekretärin Frau Dr. Flachsbarth vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) über die Tätigkeiten (durch Frau



Walsmann und Herrn Hügin) unseres Verbandes informiert. Eine finanzielle Unterstützung unserer Tätigkeiten durch das BMZ, wie von uns erhofft, können wir derzeit nicht erwarten.

Wir werden nach der Bundestagswahl einen neuen Versuch starten.

7. Erfolgreiche erste politische Informationsveranstaltung in Berlin am 15.09.2021

Gäste waren u.a. die Bundestagsabgeordneten Volkmar Klein, Peter Stein und Matthias Nölke, der THW Präsident Gerd Friedsam sowie hochrangige Vertreter von Behörden und unterschiedlichen Verbänden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den beeindruckenden Vortrag zu Afrika, durch kaiserliche Hoheit Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate. Ein Dank auch an den Bundestagsabgeordneten Volkmar Klein für das Grußwort.

8. Internationaler parlamentarischer Abend

Leider müssen wir pandemiebedingt den am 08. Juni 2021 geplanten Internationalen parlamentarischen Abend in der Hessischen Landesvertretung absagen. Es hatten sich bereits mehrere Botschafter aus unterschiedlichen afrikanischen Ländern angemeldet.

Auch die Bundeswehr hatte innerhalb einer Woche zugesagt, den Abend musikalisch zuzubegleiten.

Wir sind zuversichtlich, dass in 2022 der Internationale parlamentarische Abend stattfinden wird und planen bereits jetzt diesen Abend.

Wir bedanken uns an dieser Stelle der Firma BMW und Rosenbauer, die sich sofort bereit erklärt hatten, diese Veranstaltung finanziell zu unterstützen.

9. Botschafterdialog

Im April 2020 sollte der erste "Botschafterdialog" in der Botschaft von Kosovo stattfinden. Leider musste dieser wegen der Pandemie abgesagt werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, bei abendlichen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Botschaften etwas über Land und Leute zu erfahren und darüber zu diskutieren, inwieweit der Verband unterstützend tätig werden kann. Wir sind zuversichtlich, dass wir ab September 2021 den ersten Botschafterdialog durchführen können.

10. Sonstige Aktivitäten

- Gespräch mit dem neuen Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV), Herrn Karl Heinz Banse, am 19. Mai 2021, in der Geschäftsstelle des DFV in Berlin.
- Gespräch mit dem Landesvorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes Berlin, Herrn Sascha Guzy, am 19. Mai 2021, in der Geschäftsstelle des Landesfeuerwehrverbandes Berlin.
- Gespräch mit dem Präsidenten der IOSI Global Organization for Security and Intelligence; Herrn Prof. Dr. Wolfgang Rehak, am 19. Mai 2021.
- Gespräch (Fortführung des Sondierungsgesprächs vom 16.10.20) mit dem Generalsekretär vom CTIF, Herrn Roman Sykora, geplant am 28. Mai 2021 in Wien
- Gespräch mit dem Botschafter der Republik Dschibuti, S.E. Aden Mohamed Dileita (Termin in Vorbereitung).
- Gespräch mit der Präsidentin der Deutschen Afrikastiftung, Frau Prof. Ulrike Eid (Termin in Vorbereitung)
- Gespräch mit der Präsidentin der „Auma Obama Foundation – Sauti Kuu“, Frau Auma Obama (Termin in Vorbereitung)

11. Termine

- Mitgliederversammlung am 20. August 2021 in Kassel
- Interschutz vom 20. bis 25. Juni 2022 in Hannover

Ausgabe Mai/2021

FRC

Hauptstadtbüro:

Friedrichstraße 171
10117 Berlin

Tel.: +49 30 652122568

Geschäftsstelle Heidelberg:

Voßstraße 12
69115 Heidelberg

Tel.: +49 6221 7253653

Geschäftsstelle Kassel:

Wilhelmshöher Allee 285
34131 Kassel

Tel.: folgt noch

info@frc-world.org

www.frc-world.org